



### LEGENDE

#### Waldflächen

Nadelwald. Fichte bestandsbildend. Lärche und Wald-Kiefer als Begleiter. Laubholzanteil < 5%. Bestand überwiegend ca. 30-40jährig, teilweise dicht, ohne Strauch- und Krautschicht. Laubgehölze konzentrieren sich auf die Ränder zu Wegen oder entlang Dießenbach. Innerhalb des Bestandes nur verstreute Vorkommen. Hauptarten: Zitter-Pappel, Rotbuche und Berg-Ahorn. Am Bach Schwarz-Erle, Esche und Faulbaum.

Nadelwald. Fichte bestandsbildend. Lärche und Wald-Kiefer als Begleiter. Laubholzanteil > 5% bis ca. 15%. Bestand bis zu ca. 50-60jährig, aufgelockert. Strauchschicht fehlt weitgehend. Verstreute Vorkommen von Faulbaum, Hirschholunder und Traubenkirsche. Krautschicht spärlich ausgeprägt: Wurm-Farn, Adler-Farn, SauerKlee dominant. Jungwuchs von Rotbuche, Berg-Ahorn, Weiß-Birke. Entlang zusätzlich Dießenbach Schwarz-Erle, Esche und Berg-Ulme.

Mischwald. Fichte bestandsbildend. Laubholzanteil > 15% bis ca. 50%. Hauptbaumarten Berg-Ahorn, Rot-Buche, Esche und Schwarz-Erle, Begleiter Weiß-Birke, Zitter-Pappel, Berg-Ulme. Strauchschicht konzentriert sich auf Wegränder und lichte Stellen. Überwiegend Hirschholunder, Traubenkirsche, Faulbaum, Hasel.

Lichtung. Weitgehend baumfreie Fläche mit einzelnen FichtenAltbäumen und Naturverjüngung von Rot-Buche und Berg-Ahorn. Strauchschicht Hirschholunder, flächig Brombeere, Himbeere, Faulbaum und Traubenkirsche. Krautschicht der Schlagflur mit Weidenröschen, Wurm-Farn und Adler-Farn.

Felsblöcke. Offener Hangfels und Blockschuttfächen. Dominante und markante Felsbildungen, z. T. geklüftet mit Nischen und Spalten.

#### Gewässer

Dießenbach. Gewässer III. Ordnung. Naturnaher Mittelgebirgsbach der Gneisregion. Durchschnittliches Längsgefälle 19%. Gestreckter, einstromiger Verlauf. Bachbett schmal. Steinblöcke, Fels und Steine in variantenreicher Ausprägung mit Abstürzen, Gumpen und Rauschen. Geringe Anteile an Kiesen und Sanden, meist im Bereich von Gumpen und Abschnitten mit geringerer Sohneigung.

Quellgraben. Zulauf zum Dießenbach

#### Beeinträchtigungen

Unterbrechung der Gewässerdurchgängigkeit:  
 1 = Verrohrung Beton DN 400 mit Absturz > 1m  
 2 = Verrohrung Beton DN 400 mit Beton-Abdeckung quer zum Bach  
 3 = Aufgelassener Stauwehler. Stauwand aus Beton quer zum Bach mit Sohlabsturz > 30 cm; funktionsunfähiges Regulierungsbauwerk aus Beton

#### Sonstige Darstellungen

Geltungsbereich des vorhabenbez. Bebauungs- und Grünordnungsplans "Bayerwald Familienpark"  
 Höhenschichtlinie 5 m  
 Höhenschichtlinie 10 m  
 Höhenschichtlinie 100 m  
 Flurgrenze der Digitalen Flurkarte Bayern: Gemeinde Neukirchen, 2013  
 435 Flurnummer der Digitalen Flurkarte Bayern

# VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN "BAYERWALD FAMILIENPARK"

NR. / Änderung	Datum / Bearbeiter

## MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE GmbH

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/94210 - Fax 09961/942129 - Mail: ascha@mks-ai.de - Web: http://www.mks-ai.de



PLANART <b>SATZUNG</b>	ZEICHNUNG-NR. B 1.6
BAUORT / PROJEKT Gemeinde Neukirchen Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan "Bayerwald Familienpark"	PROJEKT-NR. 2012-19 BAUABSCHNITT TEILABSCHNITT
VERFAHRENSTRÄGER Gemeinde Neukirchen VG Hunderdorf Sollacher Straße 4 94336 Hunderdorf	LANDKREIS Straubing-Bogen REGIERUNGS-BEZIRK Niederbayern
DARSTELLUNG <b>AUSGLEICHSLÄCHEN</b> Bestand auf den Flurnummer 432 T und 435 T, Gemarkung Obermühlbach; August 2013	MASSSTAB 1:1.000 PLANGRÖSSE 95 x 29.7 cm DATEINAME
BEARBEITET al	GEZEICHNET mb
ORT / DATUM Ascha, den 26.03.2014	UNTERSCHRIFT 

